



Mühlenweg 2; 27243 Colnrade
 Tel: 04434-9180707
 Mobil: 0160-7342463
www.perspektivkonzept.de
info@perspektivkonzept.de

Fortbildungsreihe Neueinsteiger im ASD

NEU! Jetzt in 7 Monaten durch die Neueinsteiger-Fortbildung.

Ein erneuter Start der Fortbildungsreihe „Neueinsteiger im ASD“ im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg erfolgt im **September 2022** am Standort **Heidkreis**.

Anmeldungen

Die TeilnehmerInnen werden von den jeweiligen Jugendämtern direkt beim Institut Jugendhilfe für Familien über das [Anmeldeformular](#) angemeldet. Die Anmeldungen sind verbindlich. Bitte melden Sie Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis spätestens zum **15. Juli 2022** verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Der Rechnungsbetrag ist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung zu entrichten. Nach Vereinbarung ist eine Aufteilung des Rechnungsbetrages in zwei Raten möglich.

Termine

Termin 1:	12./13. September 2022
1. Coaching	Oktober 2022
Termin 2:	17./18. November 2022
Termin 3:	09./10. Januar 2023
2. Coaching	Januar/Februar 2023
Termin 4:	06./07. Februar 2023
Termin 5:	06./07. März 2023

Kosten:

Die Kosten betragen 1.745 € pro TN. Die Fortbildungsreihe ist von der Umsatzsteuer befreit. In den Kosten enthalten sind:

- 10 Fortbildungstage,
- Tagungsgetränke
- Räumlichkeiten,
- 2 Coachings
- Einführung für die Mentorinnen und Mentoren
- die Begleitung der Mentorinnen und Mentoren,
- umfassende Tagungsmaterialien und
- die Moderation einer Austauschplattform.



Referentinnen



PerspektivKonzept
Delia Kraemer

Perspektivkonzept
Delia Kraemer



Institut Jugendhilfe für Familien
Sabrina Langenohl

Perspektivkonzept

Anschrift: Mühlenweg 2, 27243 Colnrade

Tel.: 04434 91 80 707

Mobil: 0160.73 42 463

E-Mail: info@perspektivkonzept.de

www.perspektivkonzept.de

Institut Jugendhilfe für Familien

Anschrift: Havixbecker Str. 101, 48161 Münster

Tel.: 02534 58 85 032

Mobil: 0152.21986198

E-Mail: s.langenohl@jufa-institut.de

www.jufa-institut.de

Delia Kraemer, Dipl.-Soz.päd.

- ✓ tätig als Planerin, Controllerin und ASD-Leitung sowie Fachdienstleitung bei verschiedenen Städten und Landkreisen
- ✓ GEBIT Münster und ProSoz
- ✓ selbständige Supervisorin und Coach, Trainerin, Dozentin sowie Beraterin in der Personal- und Organisationsentwicklung (Perspektivkonzept)

Sabrina Langenohl, Dipl.-Päd.

- ✓ Referentin, Dozentin, Organisationsberaterin, Geschäftsführerin bei freiem Träger
- ✓ tätig u.a. beim Institut für Soziale Arbeit (ISA), Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, GEBIT Münster
- ✓ selbständige Referentin und Beraterin

Inhalte

Die Fortbildungsreihe wird ergänzt durch zwei Coachingtermine in Kleingruppen

Nach dem sowie ein begleitendes Mentoring in den einzelnen Jugendämtern vor Ort durch erfahrene Fachkräfte.

Die Fortbildungsreihe enthält folgende Inhalte:

Das Mentoring – gemeinsamer Auftakt.

Der Allgemeine Soziale Dienst – rechtliche Grundlagen, was ist ein Fall für den ASD? Verwaltungshandeln – Anträge, Aktenführung, Bescheide, Zusammenarbeit mit der wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Verstehen – Gesprächsführung, Methoden zur Diagnostik im ASD, Umgang mit hochbelasteten Klienten, Haltung und Eigenreflexion

Grundlagen zum **Zeit- und Selbstmanagement**.



Hilfen zur Erziehung:

3a) Der **Hilfepflanprozess** – Bestandteile, Ablauf, fachliche und rechtliche Grundlagen, das Hilfeplangespräch – die Rolle des ASD, Moderation, Partizipation und Auftraggeber

3b) **Ziele** – s.m.a.r.t. formulieren, Methoden zur Zielformulierung, Trennung von Zielen und Aufträgen

Kindeswohlgefährdung – Ablauf §8a, Abgrenzung zwischen KWG, Graubereich und Dienstleistung, Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit im ASD, Inobhutnahmen und Schutzplan

Andere Aufgaben im ASD – allgemeine Beratung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Unbegleitete Minderjährige Ausländer, §35a, JGH, Stellungnahmen für das Familiengericht. In Modul fünf werden am zweiten Tag parallel zwei vertiefende Workshops zum Thema „Eingliederungshilfe“ und „Trennungs- und Scheidungsberatung und Stellungnahmen“ abgehalten.

Abschluss mit den Mentorinnen und Mentoren